



Neues aus Springe

_____ Jahreswechsel 2013/14
... aus dem Schullandheim der Tellkampfschule Hannover ...

Ein kleiner Jahresrückblick

Neben den zahlreichen Gästen gab es in diesem Jahr folgende Entwicklungen: Anfang des Jahres wurden die Isolierungsmaßnahmen der Kellerwände abgeschlossen und im Innenhof ist sprichwörtlich „Gras über die Sache gewachsen“. Auch haben wir zu Beginn des Jahres nach einer Probezeit ein neues Reinigungssystem eingeführt. Dieses ist deutlich kraft- und etwas zeitsparender. Im März mussten wir unsere Ziege Moni mit 12 Jahren einschläfern. Somit ist unser Ziegenbestand im Moment bei drei Tieren.

Im Mai arbeiteten unser Hausmeister Valeri Gorlow und unsere zweite Reinigungskraft Monika Bucceri bereits ein Jahr im Landheim. Sie ergänzen unser Team hervorragend.

Im Sommer hatten wir wieder viele Klassen und auch Feriengäste auf unserem Landheimgelände. Es war ständig etwas los oft bis spät in die Abendstunden, die meistens am Lagerfeuer endeten.

Britta Lang arbeitet nun seit mehr als einem Jahr mit voller Kraft auf dem ehrenamtlichen Posten der Heimleiterin. Dazu kamen im September Marco Kaulitzki als neuer Bundesfreiwilliger und Lisa Priebe als Auszubildende (beide stellen sich selbst vor). Ich finde, wir sind zur Zeit ein tolles Team, mit dem es sehr viel Spaß macht zu arbeiten.

Zu den weiteren Änderungen im Haus gehören einige neue Möbel, die Umrüstung des Infozimmers in ein weiteres Vier-Bett-Zimmer und zur Zeit der Umbau der ehemaligen Mitarbeiterwohnung in Unterkünfte für Auszubildende aus Springe.

Wir wünschen euch zwischen den Jahren und für 2014 alles Gute.

Viele Grüße Melanie

Vorstellung unserer neuen Praktikantin

Ich heiße Lisa Priebe, bin 20 Jahre alt und am 16.02.1993 in Berlin geboren. Ich mache bei der L.E.B. (Ländliche Erwachsenenbildung) Hannover meine Ausbildung zur Fachpraktikerin in der Hauswirtschaft. Ich bin im dritten Ausbildungsjahr und mache in diesem Rahmen im Schullandheim ein 12- monatiges Praktikum. Meine Aufgaben finden sich in allen hauswirtschaftlichen Arbeiten, wie Gsteverpflegung, Blumen- und Wäschepflege wieder.

Vorstellung unseres neuen „Bufdis“



Hallo, mein Name ist Marco Kaulitzki und ich bin seit dem 1. September der neue Bufdi im Landheim der Tellkampfschule. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Seelze, wo ich auch dieses Jahr am Georg-Büchner-Gymnasium mein Abitur bestanden habe. Um noch ein weiteres Jahr zur Berufsfindung zu haben entschied ich mich für den Bundesfreiwilligendienst. In meiner Freizeit interessiere ich mich unter anderen für TV-Serien und gute Filme. Ich freue mich Sie und Euch in den nächsten Monaten kennen zu lernen.

Klassenfahrten 5

Auch in diesem Jahr haben unsere neuen fünften Klassen, die 5Mu, 5Na und 5Ku das Landheim besucht und sich sowie ihre Klassenlehrer besser kennengelernt. Einige Schüler der 5Na haben uns über ihren Aufenthalt eine Rückmeldung geschrieben.

Aiko aus der 5Na meint: „Das Landheim ist ein schönes Gebäude in einem Waldstück, durch das es viele Arten gibt, sich zu beschäftigen.“



Sein Mitschüler Felix findet dagegen: „Im Landheim hat mir das Essen geschmeckt und die Besichtigung des Bergwerks war schön“.

Esratur und Salwa aus der 5Na hat gefallen, dass das Landheim eine große Wiese zum Fußballspielen und eine Turnhalle sowie einen kleinen Spielplatz bietet.

Bildung für nachhaltige Entwicklung - auch weiterhin

Seit nunmehr neun Jahren läuft die UN-Dekade für eine "Bildung für nachhaltige Entwicklung" weltweit. Auch in den niedersächsischen Schulen sollte schon lange zu diesem Querschnittsthema gearbeitet werden, geht es doch darum Fehlentwicklungen in unserer Welt über ein verändertes Bewußtsein zu korrigieren. Jedermann weiß um den Klimawandel, den Hunger in der Welt, Produktionsbedingungen von Nahrungsmitteln, die sowohl für die Tiere, aber auch für die in der Landwirtschaft arbeitenden Menschen oft mit sehr großen Belastungen bis hin zu gesundheitlichen Schäden verbunden sind. Alle sind mit solchen Entwicklungen unzufrieden, doch wo ist der Weg heraus aus solchen Bedingungen?

Hier setzt die BNE, die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung an. Über zahllose Beispiele soll allen Beteiligten deutlich werden, dass unser Verhalten als Verbraucher und Konsument bestimmte Auswirkungen hat auf die Lebensbedingungen weltweit, auf die kulturelle Entwicklung in den Ländern, auf die Natur, Trinkwasser und Klima, unsere Ressourcen für die Zukunft. Damit auch die Generation unserer Schüler und die ihrer Kinder eine Lebensgrundlage haben werden, müssen andere Wege beschritten werden, Korrekturen ansetzen.

Die Schullandheime sind seit einigen Jahren dabei, mit Aktionen und Projekten hierauf zu reagieren. Sie sind aber auch eingebunden in unsere Welt, unterliegen natürlich dem Kostendruck, den die Erhaltung eines mehr als 80jährigen Hauses mit notwendigen Reparaturen mit sich bringt. Leider hat sich die öffentliche Hand aus der Förderung der Landheime seit ca. 15 Jahren zurückgezogen. Eigentlich ist es also gar nicht mehr zu finanzieren.

Gleichzeitig haben wir aber den Anspruch, die Tagessätze so zu wählen, dass sie auch für die Kinder bezahlbar sind, die nicht so viel Geld zur Verfügung haben. „**Keiner soll aus Kostengründen zu Hause bleiben müssen**“, das war und ist immer noch ein Grundsatz unseres Hauses. Heißt das nun, dass wir auf dieser Basis aber nur noch die günstigsten Lebensmittel einsetzen können, also den billigsten Apfel oft aus Chile oder Neuseeland dem aus der Region vorziehen müssen? Und was ist mit den Löhnen unserer Mitarbeiter? Können und müssen wir an dieser Stelle sparen, um den Gesamtbetrieb aufrecht halten zu können, oder brauchen wir nicht auch für sie einen Teil mehr vom Tagessatz?

Alles ins Gleichgewicht zu bringen ist eine schwere Aufgabe, aber wir haben uns deutlich auf den Weg gemacht, ganz im Sinne von BNE, dass alles mit allem zusammen hängt. Die "KIK-Lösung" soll nicht unsere sein, mal sehen, ob wir es schaffen können, auch mit der Unterstützung aller Teilkämpfer. Vielleicht hilft auch hierbei der Teilkampfgeist ?!!

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

Mahatma Ghandi

Und was war bzw. ist sonst noch?

- **Kostenvergünstigung im Wisentgehege:** Ein Euro gespart! Im Rahmen unseres Kooperationsvertrages haben wir für unsere Gäste einen Rabatt auf den Eintrittspreis im Wisentgehege vereinbart. Unsere Gäste zahlen ab sofort einen Euro weniger.
- **Europa-Begegnungstag im Rahmen des Austausches:** Auch in diesem Jahr haben sich wieder Schülerinnen und Schüler der TS und unserer Partnerschulen im Landheim getroffen. Man mühte sich internationale Räsel in verschiedenen Sprachen zu lösen, hat zusammen gegrillt und gegessen und sich gegenseitig Kinderlieder aus den Heimatländern Holland, Spanien und Deutschland vorgetragen. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz
- **Arbeitswochenende am 26./27.04.2014:** Nach dem Winter gibt es den traditionellen "Frühjahrsputz" im Landheim, zu dem wir viele Mitstreiter gebrauchen können. Damit wir nicht gar so spät ans abschließende Lagerfeuer kommen gilt: Viele Hände, schnelles Ende. Bitte zur besseren Planung vorab kurz Teilnahme im Landheim ankündigen.
- **Himmelfahrt gibt's wieder Ausschank am Landheim:** Auch 2014 werden wir wieder Grillen und Kaffee, Kuchen und Getränke bereit halten. So mancher Altschüler kehrt regelmäßig ein und freut sich auf gemeinsame Erinnerungen. Und der Erlös hat uns 2013 einen neuen Krökeltisch beschert!

Kurz notiert:

- Unser nächster **Lehrer-Info-Tag** findet am Dienstag, den **25.02.2014** ab 9.30 Uhr statt. Hier werden wieder alle Fragen zu Inhalten und zur Organisation der Landheimaufenthalte geklärt.
- Nach vielen Jahren hatten wir im November mal wieder **Wildschweine auf dem Gelände**. Auf dem Fußballplatz unterhalb der Turnhalle lagen einfach zu viele leckere Eicheln
- **Allen Freunden und Förderern des Landheims wünschen wir für das Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.**

Weiterhin brauchen wir mehr Geld als wir haben ...

... deshalb hier unser Spendenkonto:

LandheimTellkampfschule, Kto.Nr. 74 96100 bei der Bank für Sozialwirtschaft Hannover, BLZ 251 205 10

Spenden bis 100€ können mit einer Kopie vom Kontoauszug unter Angabe unserer Steuernummer (25/207/23402) steuerlich abgesetzt werden. Zuwendender über 100€ erhalten von uns eine Spendenbescheinigung. Bitte in diesem Fall die Adresse in der Überweisung vermerken.

Landheim Tellkampfschule, Im Papenwinkel 1, 31832 Springe

Redaktion dieser Ausgabe: Rudi Becker, Melanie Brandt, Steffen Hofmann, Marco Kaulitzky, Britta Lang, Lisa Priebe, Martin Werner

T. 05041/970606, Fax. 05041/970607, E-Mail:

Landheim-Tellkampfschule@T-online.de

Homepage: www.Landheim-Tellkampfschule.de